

Satan's Eden Nr. 244

Die Offenbarung Christi in dir ist das Leben Christi, ausgedrückt

16. November 2025

Bruder Brian Kocourek

Lasst uns das Haupt zum Gebet senken.

Gnädiger Vater, danke, Herr, dass Sie uns diese Gelegenheit gegeben haben, zu kommen und Kraft zu haben. Herr. Und wirklich, Herr, wir glauben, dass wir vollständig geheilt sein werden, bevor wir unseren Körper Veränderung bekommen. Herr, wir bitten Dich nur, unserem Unglauben zu helfen. Nun, Vater, wir haben heute einige besondere Dinge zu sagen. Und Herr, wir vertrauen einfach darauf, dass Du bei uns bist, während wir es sagen. Im Namen Jesu Beten wir. Amen. Amen. Sie können Platz nehmen.

Heute Morgen schauen wir uns also etwas an, das Bruder Branham in seiner Predigt sagte: **Christus ist das Geheimnis Gottes offenbart**, und ich möchte mit der Lesung von Paragrafen 147–148 beginnen.

147 Und beachten Sie, dass Bruder Branham sagt: *Beachten Sie, Gott hält diesen Schlüssel allein. (Okay, also etwas, das nur Gott hält,) Kein Theologe kann es dir sagen. (Okay, es sind keine Prediger. Es ist das, was Gott dir sagen kann.) Es ist nicht bekannt; Es ist vor ihnen verborgen. Sie wissen nichts davon. Also, die Schulen... "Nun", sagst du, "ich habe einen Ph. LL.D." Du machst nur...*

Hört nun zu, **1. Korinther 2:7** *Sondern wir reden Gottes Weisheit im Geheimnis, die verborgene, die Gott vor den Weltzeiten zu unserer Herrlichkeit vorherbestimmt hat*, Vor der Welt hat Er es bereits bestimmt, zu deinem Doxa, deiner Herrlichkeit. Richtig.

Nun, Bruder Branham sagte bei **Enthüllung Gottes**: *Ich vertraue darauf, dass Gott das offenbaren wird. Und jedes Mal, wenn du. Wenn du, der nimmt, du der die Bänder nimmst und hörst zu. Und das habe ich, und ich vertraue darauf, dass du ein spirituelles Verständnis dafür hast, was Gott der Kirche zu vermitteln, ohne es direkt auszusprechen. Seht ihr, manchmal müssen wir diese Dinge so sagen, dass sie **ausdünnen, manche zum Ausgehen bringen oder manche zum Nachdenken** bringen. Aber das ist absichtlich gemacht. Jetzt sagst du absichtlich? Ja.*

Mit anderen Worten: Gott kommt nicht für eine große Kirche. Er kommt nicht für viele Leute. Bruder Branham dachte, das würde vielleicht 500 bedeuten. Nun, es sind einfach zu viele. Und Bruder Branham sagte tatsächlich, bevor er zu seiner letzten Reise anfang, als er getötet wurde, fragte er: *Wie viele sind Ihrer Meinung nach in dieser Botschaft?* Und sie sagten 10.000. Weißt du, wir haben heute zweieinhalb Millionen.

Aber er sagte *10.000, das ist zu viel. Wir müssen einige abschütteln.* So hat Gott diese Dinge vor den Weisen und Klugen verborgen. Er hat sie vor den Predigern verborgen, die das Wort intellektuell annehmen und das Wort erneut predigen können und denken, sie würden Gott einen Dienst erweisen, ohne dass es Sein Wille ist. Alles klar.

Sondern wir reden Gottes Weisheit im Geheimnis, die verborgene, die Gott vor den Weltzeiten zu unserer Herrlichkeit vorherbestimmt hat,

Es wurde also vor allen verborgen, aber es wird dir offenbart.

Seht ihr, das ist Gottes Methode: Seine Herrlichkeit, Seine Doxa vor den Menschen zu verbergen. Gott hat es verborgen. Warum? Denn wenn der Mensch es in die Hände bekommt, richten sie großen Schaden an. Erinnere dich an den dritten Pull (Zug). Es wird vor den Fundamenten der Welt verborgen, aber es wird uns durch die Offenbarung für unsere Doxa offenbart, für die Jesus in **Johannes 17:22** gebetet hat.

Johannes 17:22 *Und Ich habe die Herrlichkeit* (die Herrlichkeit, die wir als Doxa kennen), *die du mir gegeben hast, ihnen gegeben, auf dass sie eins seien, gleichwie wir eins sind.*

Und wann hat Gott Christus diese Herrlichkeit, diese Doxa gegeben?

Denn Er sagte, die Herrlichkeit, die Du Mir gegeben hast, habe Ich ihnen gegeben.

Jesus sagte in **Johannes 17:5**: *Und nun verherrliche du mich, Vater, bei dir selbst mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, ehe* (das Fundament der Welt, *bevor die Welt war*).

Seht ihr, als Jesus von Gott hervorging, als Gott sprach, erschien dieses Licht in Genesis, das ist der Logos, aus Gott, das Jesus Christus war, und der volle Doxa Gottes wurde in diesem Licht ausgedrückt. Das volle Doxa wurde im Licht ausgedrückt.

Mit anderen Worten: In Ihm wohnte die Fülle der Gottheit leiblich. In Ihm wohnen alle Gedanken Gottes, nun ausgedrückt.

Johannes 1:14 *Und das Wort wurde Fleisch* (nicht ein Teil davon, das volle Wort) *und wohnte unter uns, (und wir sahen seine Herrlichkeit* (Seine Doxa) *die Herrlichkeit* (oder Seine Doxa) *als vom Eingeborenen des Vaters), voll von Gnade und Wahrheit.* Als der erstgeborene Sohn hervorkam, war Er ein Ausdruck. Er war im Bild, der Ausdruck der Fülle Gottes. Jedes Wort, jeder Gedanke. Also warst du in Ihm. Weil du vor der

Gründung der Welt in Gottes Gedanken warst. Jetzt bist du in Seinen Gedanken.

Johannes 17:24 *Vater, ich will, dass auch die, die du mir gegeben hast, bei mir sind, wo ich bin;* Das ist mein Gebet, und jeden Abend gehe ich ins Bett und sage: Herr, ich möchte einfach von dieser wunderbaren Beziehung und dieser wunderbaren Zeit träumen, die wir mit Dir haben werden.

Ich will, dass auch sie, die du mir gegeben hast, bei mir sind, wo ich bin; damit sie meine Herrlichkeit sehen können (Deine Doxa), den du mir gegeben hast: (Wann?) denn du hast mich geliebt vor der Grundfestung der Welt.

Seht ihr, vor der Gründung, am Anfang, bevor Gott die Erde und alles andere erschuf, kam dieses Licht aus Gott hervor und begann sich zu formulieren, und alles andere. Nun, das war die Fülle Gottes, ausgedrückt in Christus.

Offenbarung 2:17 *Wer ein Ohr hat, soll hören, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem werde ich von dem verborgenen Manna zu essen geben; und ich werde ihm einen weißen Stein geben und auf dem Stein geschrieben einen neuen Namen, den niemand kennt außer dem, der ihn empfängt.*

So wie Gottes DNA durch dich ausgedrückt wird, so soll Sein Doxa durch dich ausgedrückt werden, und du bist dazu bestimmt.

Bruder Branham sagt: *Zu mir, und ich glaube zu Gott, und zu jedem wirklichen, wahren Gläubigen, bedeutet das, du bist nur ein Stück weiter weg; du hast dich einfach zurückgezogen. Gott ist nicht durch Bildung bekannt; Er ist nicht bekannt durch wie man es erklärt.*

Gott ist bekannt durch Einfachheit und die Offenbarung Jesu Christi bei der am wenigsten alphabetisierten Person. Seht ihr? Nicht deine Theologie; es ist eine Offenbarung von Jesus Christus. "Auf diesem Felsen werde ich meine Kirche bauen."

Kein anderer Felsen wird angenommen; kein anderes Ding wird akzeptiert; kein anderer römischer Felsen; kein anderer protestantischer Felsen; keine andere Schule; kein anderes Nichts; sondern genau auf der Offenbarung Jesu Christi in einer neuen Geburt.

Denkt daran, **1. Korinther 2** sagt: *Kein Mensch kann die Dinge Gottes verstehen, außer der Geist Gottes sei in ihm.* Alles klar.

Er, dort geboren und injiziert (Injiziert. Ich liebe dieses Wort, injiziert. Es ist wie Impfen. Er) **injiziert Sein eigenes Leben, und dein Leben ist** (was? Komm schon, sag es. (Die Gemeinde sagt: gegangen) gegangen, und das Leben Christi projiziert Sich Selbst durch

dich mit den Vorrangen an die Menschen, dass sie das genaue Leben, die Werke, die Zeichen und die Wunder sehen, die Er getan hat, das Gleiche durch dich tun. Abgesehen davon ist der Rest gar nicht mehr dazu aufgerufen.

Also ist es mir egal, ob du die Parousia predigst, es ist mir egal, ob du die Gottheit predigst. Und du denkst, du hast es richtig verstanden. Ich hatte Leute, die meiner Spur durch die Philippinen, durch Afrika und sogar durch Südamerika folgten und sagten, sie predigen die Parousia und die Gottheit. Und dann sagen sie, man muss wieder getauft werden, wenn man es erhalten hat. Bruder Branham hat das nie gesagt. Also sind sie falsch.

Du kennst den Sohn des Menschen, und wir wissen, dass Bruder Branham ein Sohn des Menschen war, der den Sohn des Menschen offenbarte. Doch der Menschensohn, Er ging hinaus und säte Samen. Was ist dann passiert? Auf genau dem selben Feld, das Er säte, säten Menschen. Nur waren sie ein wenig daneben. Ein einziges Wort daneben und es ist Satans Reich. Das ist alles, was du wissen musst. Ein andere Samen.

Wie ich schon viele, viele Male gesagt habe, wenn du **1 Johannes 5:10-12** liest, wirst du feststellen, dass du, wenn der Heilige Geist in dich kommt, nicht nur die Dinge Gottes verstehen, das ist

(1. Korinther 2:10-16), aber in **1. Johannes 5:10-12** wird uns gesagt, dass wir den Sohn widerspiegeln (Echos) können und so auch Sein eigenes Leben widerspiegeln (Echo) können.

10 Wer an den Sohn Gottes glaubt, der hat (oder Echos) das Zeugnis in sich selbst; wer Gott nicht glaubt, der hat ihn zum Lügner gemacht, weil er nicht an das Zeugnis geglaubt hat, das Gott von seinem Sohn abgelegt hat. 11 Und darin besteht das Zeugnis, dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn. 12 Wer den Sohn hat, (oder der, der Echos, und das ist das griechische Wort) der hat (echot) das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht. (Das ist ganz klar).

Bruder Branham zitierte meistens **Johannes 3:36: Wer an den Sohn glaubt, hat** (hat, hat, hat. Er sagte, hat ewiges Leben. Dieses Wort ist Echo, er hallt oder Echos **ewiges Leben** wider. Bruder Branham benutzte das Wort Echo nicht, sondern er sagte, **hat ewiges Leben:** Aber das griechische Wort ist Echo. **und wer nicht an den Sohn glaubt, wird das Leben nicht sehen; sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.** Wenn er also kein Leben sieht, spiegelt (Echos) er es auch nicht wider. Es ist einfach sehr einfach. Einfacher geht es nicht.

Jetzt denke ich, wir sollten noch einmal lesen, was Bruder Branham gesagt hat, damit das, was er gesagt hat, nicht entgeht.

Beachte, sagt Bruder Branham, *die Offenbarung Jesu Christi in einer neuen Geburt*.

Okay, wir schauen uns an, worüber er hier sprechen wird. Er spricht von der Offenbarung Jesu Christi in der neuen Geburt. Dann sagt er: **Er** (wer ist Er? Er spricht vom Leben Christi, das ist Wer.

Und beachte, was er über Christus sagt. Er sagt,) **Er wurde da drinnen geboren, und injiziert Sein eigenes Leben, und dein Leben ist vergangen (weg),**

Es passiert etwas, das dir passiert, wenn Gott dir Sein Wort offenbart. Es injiziert dir das Leben Christi. Jetzt bist du anders. Du bist wiedergeboren. Dein Leben hat sich verändert. Seht ihr, **Er wurde da drinnen geboren und injiziert Sein eigenes Leben, und dein Leben ist vergangen (weg),** ersetzt. Es ist weg.

Whoa, halt mal an! Was hat er da gerade gesagt? Er sagte : *Christus Jesus, Sein eigenes Leben wurde dem Gläubigen injiziert, und Er, Christus, ist in deinem Gefäß geboren*. Ich rede nicht von dem Mann. Ich spreche vom Gesalbten Wort.

Und obendrauf, sagt er, ist *dein eigenes Leben weg*. Und wie sagt er, dass wir diese *Injektion von Christus-Leben in unser Gefäß aufnehmen*, damit dieses injizierte Leben in unserem Gefäß geboren werden kann?

Wie injiziert Er also Sein eigenes Leben in dich? Er sagt, *Gott habe es durch die Offenbarung Jesu Christi injiziert*. Weißt du was? Deshalb ist es vor den Leuten verborgen. Es wird dir nur offenbart, wie zum Beispiel diejenigen, die lernen werden.

Denke also an die Offenbarung Jesu Christi als eine Impfung. Gott nimmt Sein Wort, das schärfer ist als jedes zweischneidige Schwert, und *injiziert dir das Leben Seines eigenen Sohnes*.

Und es geschieht durch den Empfang der Offenbarung Jesu Christi. Und denkt daran, wir haben euch gezeigt, dass das Wort "**Offenbarung**" die *Manifestation der göttlichen Wahrheit* bedeutet. Mit anderen Worten, man beginnt, Dinge zu sehen, die man vorher nicht gesehen hat.

Mit anderen Worten: Offenbarung ist keine intellektuelle Angelegenheit. Es ist keine mentale Sache wie: Nun ja, jetzt habe ich endlich eine Ausbildung für die zwölfte Klasse in mir bekommen, also weiß ich jetzt mehr als ein Erstklässler. Das hat damit nichts zu tun. Es ist eine Offenbarung. Es ist etwas, das du sehen kannst, das Wort ist... Seht ihr, Gott interpretiert Sein Wort, indem Er es verwirklicht. Und jetzt kannst du die Interpretation

sehen.

Seht ihr, mit anderen Worten, Offenbarung ist keine intellektuelle Angelegenheit, sondern eine Göttliche Wahrheit. Und es manifestiert oder wird durch dich ausgedrückt. Deshalb muss es sich ausdrücken, damit es dir offenbart werden kann.

Und Bruder Branham sagt: *Er* (Christi eigenes Leben), *geboren da drinnen* (wo? in dir) *und injiziert Sein eigenes Leben* (injiziert Sein eigenes Leben wo? In dir), *und dein Leben ist vergangen (weg,)* (es sind nicht du und Jesus. Oh, gib mir Jesus. Es sind Jesus und ich. Nein. Er sagt, es ist Jesus allein, der dein Leben lebt. Ich und Jesus. Nein, du bist immer noch nicht tot. Es ist Jesus.

Das hat Apostel Paulus gesagt. *Ich bin mit Christus gekreuzigt. Ich bin beide gekreuzigt. Aber ich lebe nicht. Er sagte, es sei das Leben Christi, das in mir lebt.* Und Bruder Branham sagt: *Er* (Christi eigenes Leben), *geboren da drinnen*.

Wie wir letzten Sonntag gelesen haben, sagte Apostel Paulus in **Kolosser 3:3: *Denn ihr seid tot, und euer Leben ist mit Christus in Gott verborgen.***

Wenn Paulus uns nun sagt, dass unser Leben mit Christus verborgen ist, das Wort verborgen wurde aus einem griechischen Wort übersetzt, das bedeutet: *"sich durch Bedeckung verbergen", verborgen, als wäre es bedeckt.* Also kommt das Gesalbte Wort in dich und deckt Sie ab.

Also verbirgt Christus Jesus, Sein eigenes Leben in dir ausgedrückt, dein eigenes Leben, das in Sünde geboren, in Sünde geformt wurde und in die Welt gekommen ist, indem er Lügen erzählt.

Dann ist es nicht nur so, als würden wir uns mit Jesus verbinden, sondern es bedeutet tatsächlich, dass diese Vereinigung mit Christus dich aus dem Weg nimmt und Sein Leben in die vorrangige Position und den Ausdruck in deinem Wesen bringt.

Und schließlich sagte er: **3 *Denn ihr seid tot,*** und wenn ihr tot seid, was für einen Ausdruck hat ein Toter? Ein toter Mann schlägt doch nicht zurück, oder?

Tote Pferde treten nicht, und tote Männer wehren sich nicht. Wenn du dann wissen willst, ob du wirklich für dich selbst tot bist und dein Leben von Jesus Christus bedeckt ist, gib dir die Wortprüfung.

Es heißt: **(3) *Ihr seid tot, und euer Leben ist vergangen*** (bedeckt) ***mit Christus in Gott***. Und wenn dein Leben von Christus bedeckt ist, weil du Christus angezogen hast. Und wer ist Christus? Er ist das Gesalbte Wort.

Ich werde nächste Woche über Das Gesalbte Wort predigen. Christus in mir, die Hoffnung auf Herrlichkeit. Das gesalbte Wort in mir, die Hoffnung auf Herrlichkeit.

Galater 3:27 *Denn so viele von euch, die in Christus getauft wurden, haben sich Christus angezogen.* Da ist deine Deckung. **Hab Christus angezogen.** Habe das Gesalbte Wort angezogen.

Dann sagt er: **4: *Wenn Christus*** (wenn das gesalbte Wort), ***das unser Leben ist, erscheint,*** (Phaneroo, was bedeutet, sich in seinem wahren Charakter und Identität zu manifestieren), ***dann werdet ihr auch mit ihm in Herrlichkeit erscheinen*** (oder phaneroo, um sich in eurer wahren Identität zu manifestieren).

Mit anderen Worten: Sie sind durch ihre Früchte bekannt. Was ist die Frucht des Wortes? Es ist ein Ausdruck des Wortes. Das ist es, was du anziehst. Alles klar. Wenn deine Früchte etwas anderes sind, dann weißt du was? Du bist noch nicht ganz tot.

Mit Ihm in Doxa, mit Ihm in derselben Meinung, mit Ihm in denselben Werten und mit Ihm in denselben Urteilen. ***Töte daher deine Mitglieder*** (Seht ihr? Das bedeutet 'töten', 'hingerichtet', 'kreuzigen'. Was?)

Unzucht (Spiegelt dein Gefäß Unzucht wider? Es ist noch nicht tot.) ***Unreinheit*** (Es ist noch nicht tot.) ***übermäßige Zuneigung*** (Es ist noch nicht tot.), ***böse Begierde*** (Es ist nicht tot.) ***und Gier*** (ist nicht tot. Du willst das, was alle anderen haben. Es ist noch nicht tot.), ***was Götzendienst ist.*** (Beachte, was er über 'Gierde' gesagt hat – es ist Götzengottesdienst, Geldanbetung. Seht ihr?)

***6 Um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams;
7 unter ihnen seid auch ihr einst gewandelt, als ihr in diesen Dingen lebtet.***

8 Jetzt aber legt auch ihr das alles ab — Zorn, Wut, Bosheit, Lästerung, hässliche Redensarten aus eurem Mund.

Warum, glaubst du, hat Apostel Paulus gesagt: ***Ich werde gekreuzigt?*** Er sagte nicht, dass ich es vor zweitausend Jahren gewesen wäre, ich sei mit Christus gekreuzigt worden. Er sagte: ***Ich bin es.*** Mit anderen Worten, es ist eine tägliche Sache. Man muss täglich Wut ablegen. Man muss täglich den Zorn ablegen. Man muss täglich Bosheit ablegen. Du musst

täglich Blasphemie und schmutzige Kommunikation ablegen.

Bruder Vayle sagte: *"Was ist das ein Zeichen, Bruder/Schwester? Es ist ein Zeichen dafür, dass wir, wenn diese Dinge gegen uns kommen, für sie tot sind... Lass sie kommen. Wir werden nicht mehr wütend... warum? Nimm es einfach und lass es kommen. Seht ihr? Mach es aus dem Weg. Seht ihr?"*

9 Lügt einander nicht an, da ihr ja den alten Menschen ausgezogen habt mit seinen Handlungen. 10 und den neuen angezogen habt, der erneuert wird zur Erkenntnis, nach dem Ebenbild dessen, der ihn geschaffen hat;

Beachte, dass wir in diesen Versen lesen, wo Apostel Paulus uns zeigt, wie wir selbst sterben können. Stoß es ab. Stoß es ab. Stoß es ab. Jetzt, da wir selbst gestorben sind und unser Leben vorbei ist, wie Bruder Branham sagte,

Paulus lehrt uns dann, was das Leben Christi, das in uns lebt, bewirken wird... *13 Ertragt einander und vergebt einander, wenn einer gegen den anderen zu klagen hat; gleichwie Christus euch vergeben hat, so auch ihr.*

Also, was ist das? Das ist das Kreuz Christi! Wo Paulus sagte: *"Ich bin mit Christus gekreuzigt, dennoch lebe ich."* Das ist kein Mann, der sagt: "Nun, ich werde mich an diesem Typen rächen, weil er mir etwas angetan hat." Nein, nein, nein.

Du bist tot und dein Leben ist mit Christus verborgen, bedeckt vom Leben Christi, und das Leben, das du jetzt in diesem Körper führst, ist nicht einmal dein eigenes Leben, sondern das Leben Christi, das sich von deinem Gefäß aus projiziert.

Und das hat Bruder Branham als Nächstes gesagt...

"Und das Leben Christi projiziert Sich Selber durch dich mit den Vorrängen an die Menschen, dass sie das genaue Leben, die Werke, die Zeichen und die Wunder sehen, die Er getan hat, das Gleiche durch dich. Er ist ein älterer Bruder. Wie Bruder Branham sagte: Er ist unser Vorbild.

Das Wort *"Projekt"*, das Bruder Branham hier verwendete, bedeutet nun *"sich nach außen fortpflanzen"* oder *"nach außen zeigen"*.

Was wir hier also sehen, ist ein Leben, das das eigene Leben überdeckt. Und dieses neue Leben projiziert sich von deinem Gefäß aus wie ein Projektor, der das, was auf dem Film ist, nach außen projiziert, damit alle es sehen können. Dass man diesen Film nicht sehen kann, aber wenn es projiziert wird, dann schon. Die Menschen können das Wort Gottes

nicht sehen. Es ist verborgen. Aber wenn sie dich sehen, sehen sie das Wort Gottes.

Und der ganze Zweck der Projektion dessen, was auf dem Film ist, ist es, für alle sichtbar zu machen, was im Projektor verborgen ist.

Deshalb sagte Jesus in **Johannes 12:36** *Solange ihr das Licht habt, glaubt an das Licht, damit ihr Kinder des Lichtes werdet! Dies redete Jesus und ging hinweg und verbarg sich vor ihnen.*

In **Matthäus 5:14** sagte Jesus: *"Ihr seid das Licht der Welt. Es kann eine Stadt, die auf einem Berg liegt, nicht verborgen bleiben. 15 Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; so leuchtet es allen, die im Haus sind. 16 So soll euer Licht leuchten vor den Leuten,* (Steck deinen Kopf nicht in das Loch im Boden und sag: Nun, ich werde es nicht glauben, weil ich einfach zu gut dafür bin. Du sagst, was Gott sagt, und du tust, was Gott sagt.)

So soll euer Licht leuchten vor den Leuten, dass sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Was sind nun diese guten Werke, die Menschen sehen sollen, damit sie Gott in dem preisen, was sie sehen? Nun, Jesus sagte in Vers **3. 3** *Selig sind die Armen im Geist; denn ihnen gehört das Himmelreich.*

Weißt du, ich wusste vorher nie, was es bedeutet, "*arm im Geist zu sein und doch gesegnet zu werden*", denk mal darüber nach. *Gesegnet sind die Armen im Geist:* und doch sind sie gesegnet.

Du sagst: Wow, bis ich festgestellt habe, dass je weniger ich von mir habe, desto mehr Platz habe ich für Christus in mir, was meine Hoffnung auf Herrlichkeit ist. Gesegnet sind sie, die arm im Selbst, arm im Geist. Denn warum? Dein Geist ist ganz, ganz sehr tief gesunken, und Gottes Geist ist ganz, ganz weit gestiegen. Seht ihr das? Das ergibt für mich Sinn.

Was Jesus hier sagt, ist: "*Du bist gesegnet, wenn du am Ende deiner Kräfte bist und nichts mehr zu bieten hast, denn mit weniger von dir gibt es mehr von Gott.*"

Bruder Branham sagte: Je kleiner ich werde, desto größer werde Ich. Mit anderen Worten: Der, der in mir ist, ist größer als der, der in der Welt ist.

Mit anderen Worten: Wenn du dir endlich selbst gestorben bist und dein Leben vom gesalbten Christus, dem Wort, oder dem Wort, das Christus ist, bedeckt ist, gibt es nichts

mehr, was du der Welt von dir selbst zeigen könntest, ich *bin ein großer Held. Ich, ich, ich.* Es hat nichts mit dir zu tun. Du bist kein großer Held.

Es gibt keine Großen. Bruder Branham sagte: Steck deinen Finger in einen Eimer Wasser, und das Loch, das du im Wasser hinterlässt, ist wie sehr Gott dich braucht.

Es gibt nichts mehr, was du der Welt von dir selbst zeigen kannst, und das Einzige, was du der Welt zeigen solltest, ist Christus selbst, der dir den Sieg schenkt.

Beachten Sie den zweiten Ort, an dem wir gesegnet sind. Jesus sagt in Vers **4**: *Selig sind die, die trauern; denn sie werden getröstet werden.* Lesen wir das mal so...

4 Du bist gesegnet, wenn du endlich an den Ort gekommen bist, an dem du das verloren hast, was dir am meisten am Herzen lag, nämlich das Selbst, (Denk daran, die ganze Welt stöhnt über die Manifestation der Söhne Gottes,), nur um festzustellen, dass du nun den Einen widersprichst, der dir am meisten am Herzen liegt. Also hast du dich selbst verloren. Du wirst zu nichts. Aber jetzt bist du alles geworden, weil Gott in dir lebt.

Hat Gott nicht versprochen, "*unsere Trauer in Freude zu verwandeln*"? Nun, so macht Er das. Wie machen wir das? Indem du immer weniger und weniger, und weniger von dir selbst bekommst. Dass Er zunehmen könnte?

Nun, so macht Er das. Ich meine, sogar Johannes der Täufer sagte: *Ich muss abnehmen, damit Er zunehmen kann.*

Unser dritter Segen kommt mit diesen Worten. **5** *Selig sind die Sanftmütigen* (das sind die Demütigen): *denn Sie werden die Erde erben.*

Diese Worte von Jesu sind einfach völlig 180 % anders als das, was die Welt denkt. Sie denken, wenn ich die Welt erbe, werde ich großartig sein. Nein, du wirst immer weniger und weniger und weniger sein. Und dann erbst du die Erde.

Wenn wir unseren Platz im Wort Gottes finden, finden wir unsere wahre Demut, denn Bruder Branham sagte: "*Wahre Demut ist, deinen Platz im Wort zu kennen*", und wenn das Wort Gott ist, dann ist es, deinen Platz in Gott zu kennen.

Und wenn wir wissentlich unseren souveränen Gott annehmen, erkennen wir, wie klein wir sind, und wenn wir in diese wahre Demut eintreten, wenn wir selbst sterben und dem gesalbten Christus, dem Wort, die Vorrang in unserem Leben gewähren.

Dann werden wir wirklich reich, und wie er sagte: Diejenigen, die in diesen Zustand eintreten, sind diejenigen, die ihr Erbe erhalten.

Der nächste Segen kommt, als Jesus uns **6** sagt : *Selig sind die, die hungern und dursten nach Gerechtigkeit: denn sie werden gesättigt werden.*

Das ist irgendwie ein Widerspruch. *Diejenigen, die nach dem Wort hungern und dursten, werden gestillt.*

Und das ist das Gegenteil des Laodecean Zustand, der sich reich *und mit Gütern ausgestattet fühlt und nichts braucht*. Es ist genau das Gegenteil.

Nein, Brüder und Schwestern, wenn wir *hungern und dursten*, dann weil wir uns danach sehnen, mehr von Ihm zu haben und anzuerkennen, dass wir nicht genug von Ihm haben.

7 Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.

Wenn du an den Punkt gekommen bist, an dem dir andere mehr am Herzen liegt als an dir selbst, dann bist du an den Punkt gekommen, an dem du nicht nur Barmherzigkeit erfahren hast, sondern auch Barmherzigkeit ausstrahlst.

8 Selige sind die Reinherzigen, denn sie werden Gott sehen.

Rein im Herzen, rein wie nichts, auf eine Weise, die das, was du siehst und hörst, verschmutzt. Und wenn du mit Gottes Augen siehst und mit Gottes Ohren hörst, dann wirst du Gott sehen.

Denn ihr seid wie Gott geworden, weil ihr Gott projiziert.

9 Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Kinder Gottes genannt.

"Du bist gesegnet, wenn du den Leuten zeigen kannst, wie man kooperiert, statt zu konkurrieren oder zu kämpfen. Dann entdeckst du, wer du wirklich bist und deinen Platz in Gottes Familie.

Dann ist man als Christus-ähnlicher Mensch erwachsen, ein wahrer Christ, was Christus-ähnlich bedeutet. Du willst nicht, dass sie deinen Status in Christus erreichen, du sorgst dich nur darum, dass sie in das gesalbte Christus, das Wort, eintreten.

Dann liegt das Ergebnis bei Gott. Ich habe mir früher die Verbindung von Bruder Branham mit Bruder Vayle angesehen und er hat ein paar nette Dinge gesagt. Er sagte: Wenn *du etwas über diese Botschaft wissen willst, frag Lee Vayle* und solche Sachen. Aber als junger Pfarrer dachte ich immer, warum hat Bruder Branham ihn nicht einfach bestätigt?

Sag mal, Bruder Vayle wird diese Botschaft weiterführen und dir die ganze Wahrheit beibringen. Weißt du warum? Gott funktioniert nicht so. Welchen Propheten hat Gott jemals von einem anderen bestätigen, außer dass Johannes der Täufer ist aus dem Weg gegangen und Christus das Wort bestätigt hat? Das passiert nicht, Bruder, Schwester.

Dann habe ich mich gefragt, warum Bruder Vayle nie, er hatte nettes über mich gesagt, aber nie gesagt hat: Hey, Leute, ich will, dass ihr zuhört. Ich gehe vom der Szene. Also habe ich jetzt die Fackel übergeben, um sie Brian Kocourek zu übergeben. Und ich dachte, zumindest hätte er so ein paar Neigungen machen können. Aber weißt du was? Die Leute sind nicht dumm. Die Menschen sehen, wer das Wort annimmt, das Wort lebt, das Wort ausdrückt, und es dreht sich alles um Christus. Es geht nicht um einen Mann. Und sie sagen: Weißt du was? Zumindest kann ich dieser Person vertrauen, denn es geht nicht um ihn selbst. Alles klar?

Aber wenn Leute sagen: Weißt du was? Ich saß so lange unter Bruder Vayle und allem anderen, also habe ich das Recht, jemand zu sein. Und so läuft ein kleiner Krieg, wer Bruder Vayles Nachfolger wird. Und ich musste mich von all dem zurückziehen. Er sagte, schau, diese Jungs können so viel kämpfen, wie sie wollen, um zu wissen, wer Bruder Vayles Nachfolger wird. Ich werde das Wort nehmen und direkt auf Jesus Christus zurückverweisen.

Und genau das tat Apostel Paul. Hat Jesus die Jünger nicht deswegen getadelt? "Ich werde auf Seine rechte Hand sitzen," "Nein, ich werde auf Seine rechte Hand sitzen," und so machten sie sich Gedanken darüber, wer größer sein sollte. Und Jesus musste sie tadeln.

Jetzt spielt es keine Rolle mehr, sagte er, zu wem das Licht kam, dann geht es von dort aus, von Menschen, die treu unterrichtet wurden. Die Sache ist, wie Bruder Vayle sagte: Wer treu unterrichtet wird, dann muss es jemanden geben, der treu lehrt. Aber dann muss es auch jemanden geben, der treu ist, der einfach den Mund hält und zuhört. Du versuchst nicht, deinen eigenen Dienst zu veröffentlichen, versuchst nicht, dir selbst etwas Großes zu machen, sondern nimm einfach das, was Gott gesagt hat, und lehre es anderen. Zeige niemals auf dich selbst, sondern auf das Wort, das wahr ist.

10 Glückselig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn ihrer ist das Reich der Himmel

Dann ist man als Christus-ähnlicher Mensch erwachsen, ein wahrer Christ, was Christus-ähnlich bedeutet. Du willst nicht, dass sie deinen Status in Christus erreichen, du sorgst dich nur darum, dass sie in das gesalbte Christus, das Wort, eintreten.

Weißt du, es ist mir egal, wie weit du in diesem Prozess bist. Das ist eine Sache zwischen dir und Gott. Das steht mir nicht zu, ein Maßband rauszuholen und zu sehen, wie gut du vorankommst.

10 Glückselig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn ihrer ist das Reich der Himmel!

Mit anderen Worten: "Du bist gesegnet, wenn dein Engagement für Gott Verfolgung durch andere provoziert." Denn Gott nutzt diese Verfolgung, um dich noch tiefer in Seinen Willen, Seinen Geist und Seine Reflexion zu treiben.

11 Glückselig seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen und lügnerisch jegliches böse Wort gegen euch reden um meinetwillen!

Wie man früher sagte: Lee Vayle predigt zwei götter. Und ich sagte, nun, Lee Vayle hat nie zwei götter gepredigt. Und sie sagen: Oh ja, Bruder, so und so hat gesagt, dass Bruder so und so gesagt hat. Und ich sagte: Einen Moment. Ich sagte: "Hast du ihn jemals predigen hören?" Sie sagten: "Ich habe nicht mal eines seiner Bänder gehört." Dann sagte ich: "Wie kannst du dann etwas aussprechen, das eine Lüge ist, und sagen, es sei die Wahrheit?" Und sie sagen: Gut, weil ich Vertrauen in Bruder So-und-so habe. Er würde mich nicht anlügen." Ja, genau, und George Washington hat auch nie gelogen. Seht ihr, deshalb legt Gott Sein Wort nicht in solche Männer. Nur weil du einem bestimmten Bruder folgst, macht dich das zu nichts. Alles klar? Deshalb predige ich nur, was Bruder Branham sagt, weil er gerechtfertigt ist. Oder was die Bibel sagt. Und manchmal werfe ich ein Zitat von Bruder Vayle rein, um das zu untermauern, was ich sage.

Mit anderen Worten: Zählt euch gesegnet, jedes Mal, wenn Leute euch runtermachen, hinauswerfen oder über euch lügen, um das Spiegelbild von sich selbst in euch zu diskreditieren.

Was es bedeutet, ist, dass die Wahrheit zu nah dran ist und sie unwohl fühlen lässt. Du kannst froh sein, wenn das passiert, denn auch wenn sie es nicht mögen, das ist Gott, mögen sie nicht, was sie in dir sehen!

Und der ganze Himmel beobachtet und applaudiert. Und Sie müssen wissen, dass Sie in guter Gesellschaft sind, wenn das passiert. Gottes Propheten und Zeugen haben sich immer in dieser Art von Gegensatz wiedergefunden.

12 *Freut euch und jubelt, denn euer Lohn ist groß im Himmel; denn ebenso haben sie die Propheten verfolgt, die vor euch gewesen sind.*

Mit anderen Worten: Statt auf die Gegenseite zu schauen, sollte Ihr Fokus auf der Belohnung liegen.

Denkt daran, sagte Er: **11** *Glücklich seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen und lügnerisch jegliches böse Wort gegen euch reden um meinetwillen!*

Wer will schon beschimpft werden? Wer will schon verachtet werden? Wer will verfolgt werden? Ich mag es nicht mehr als du, aber ich schaue auf die Belohnung, verstehst du. Und die Belohnung klingt für mich wie eine Kasse. Das habe ich dir schon mal gesagt. Che-ching, che-ching.

Jedes Mal, wenn sie dir einen Goldbarren zuwerfen, sparst du ihn einfach. Es ist deine Belohnung. Warum sollte jemand bei klarem Verstand einen Goldbarren nehmen und ihn zurückwerfen? Es ist wie damals, als wir uns als Kinder Schneebälle zugeworfen haben. Sie werfen Schneebälle, wir werfen sie zurück. Aber das ist deine Belohnung, wie Gold für dich. Warum solltest du sie also zurückwerfen? Warum solltest du das tun?

Jedes Mal, wenn sie dich um Seines gesalbten Wortes willen verfluchen und verachten, denk nur an deine Belohnung, che-ching, che-ching. Wirf den Goldbarren nicht zurück, sonst verlierst du deine Belohnung. Wirf nicht das Beschimpfen und Fluchen zurück. Sag Gott segne dich für diesen Schatz.

Wer bei klarem Verstand würde die Steine des Feindes aufheben, um sie zurückzuwerfen, wenn er wirklich glaubte, sie seien Gold und ihre Belohnung?

Es ist, als würde der Gegner Goldnuggets auf dich werfen, und du wirfst sie zurück. Wer bei klarem Verstand würde so etwas tun? Alles, was du tun musst, ist, wenn du den Stein aufhebst, schaust du ihn dir an: Oh, das ist Gold, ich werfe das nicht zurück. Es reinlegen, verstecken, was auch immer, vergraben. Du müsstest verrückt sein, das zurückzuwerfen.

Da sagt Jesus: **13** *Ihr seid das Salz der Erde. Wenn aber das Salz fade wird, womit soll es wieder salzig gemacht werden? Es taugt zu nichts mehr, als dass es hinausgeworfen und von den Leuten zertreten wird.*

Mit anderen Worten, du bist hier, um ein Salzgewürz zu sein, das die Gottesaromen auf dieser Erde hervorbringt, und wenn du deine Salzigkeit verlierst, wie sollen Menschen dann Gottesfürchtigkeit schmecken?

Du hast deinen Nutzen verloren und wirst auf dem Müllhaufen der Geschichte landen.

Lass dein hitziges Temperament, deine Wut, dich übermannen. Du hast gerade deine Belohnung verloren. Macht das nicht, Leute. Ich hatte einige Gedanken zu etwas, und vor nicht allzu langer Zeit sagte der Herr: **Sei nicht zu vorsichtig im guten Handeln**. Seien Sie nicht vorsichtig mit gutem Machen. Wir tun Dinge für Menschen, und sie nutzen dich aus. Weißt du was? Du hast es nicht für sie getan, du tust es für Gott. Ich habe viel, viel Geld ausgegeben, viele Häuser, viele, viele Kirchen gebaut. Und dann wenden sich diese Brüder gegen mich, sagen schlechte Dinge über mich. Ich habe es nicht für sie getan, ich habe es für Gott getan. Jetzt sind sie Verwalter dessen, was Gott ihnen gegeben hat. Mal sehen, was sie damit machen.

Bruder Vayle sagte: Du wirst für jeden Cent verantwortlich gemacht, den du je mit dieser Botschaft und den Zinsen darauf verdient hast.

Und dann sagt Jesus: **14 Ihr seid das Licht der Welt**. Du bist hier, um ein Licht zu sein, um das Gottspektrum in der Welt hervorzubringen. So öffentlich wie

"Eine Stadt, die auf einem Hügel liegt, kann nicht verborgen werden, also sollen euer Leben offen und für alle sichtbar sein, denn wenn sie euch sehen und euer Leben in Christus verborgen ist, werden sie nur Christus und Ihn gekreuzigt sehen.

15 *Und wenn Männer keine Kerze anzünden, um sie unter einen Scheffel zu stellen, warum glaubst du, würde ich das tun? Nein, ich habe dir einen Kerzenhalter gemacht; und dein Kerzenständer schenkt allen, die im Haus sind, Licht zum Sehen.*

16 *Lass dein Licht vor den Menschen leuchten, damit sie **deine guten Werke sehen** und dass sie durch das Sehen deiner guten Werke deinen Vater im Himmel verherrlichen können, denn wenn sie dich sehen, werden sie nur mich sehen.*

17 *Denkt nicht, dass ich gekommen bin, um das Gesetz oder die Propheten zu zerstören:*

Nein, ich bin nicht gekommen, um zu zerstören, sondern um das Gesetz zu erfüllen, und mein Licht in dir und mein Leben, das in dir wirkt "zu wollen und zu tun", werden das Gesetz Gottes erfüllen, das nicht mit Tinte, sondern mit meinem Geist, der in dir lebt und verweilt.

Nun, zurück zu Paragraf **148** von **Christus ist das Geheimnis Gottes offenbart**, sagt Bruder Branham: **"Beobachten Sie, wie sich Gottes große Offenbarung entfaltet.**

Das Fehlen dieser Offenbarung ist der Grund, warum wir so viele verschiedene Spaltungen unter uns haben und so viel Spott, so viel Spaltung unter uns, weil den Menschen diese Offenbarung fehlt.

Seht ihr, mit anderen Worten, es geht nicht darum. Nun, wenn ich nur genug Stunden mit Bruder Vayle reden kann, kann er vielleicht mein Mentor werden. Nein, ich hatte eine Beziehung mit Bruder Vayle. Das geht weit zurück. Weißt du, sein Sohn ist gestorben, und mein Vater ist innerhalb von sechs Monaten gestorben. Er brauchte einen Sohn. Ich brauchte einen Vater. Es entwickelte sich einfach natürlich, genau wie Elijah und Elisha, genau wie Eli und Samuel. Es verläuft einfach ganz natürlich. Gott fügt sie einfach irgendwie zusammen, und dann entwickelt es sich ganz natürlich.

Das Fehlen dieser Offenbarung ist der Grund, warum wir so viele verschiedene Spaltungen unter uns haben und so viel Spott, so viel Spaltung unter uns, weil den Menschen diese Offenbarung fehlt.

Seht ihr, *ihnen fehlt diese Offenbarung: die Lehrer.* Paulus sagte nach seiner großen Offenbarung Christi in **1. Korinther** das **2. Kapitel...** Lies das unbedingt beim weil du es aufschreibst.

Beobachte. Oh, er sagte: "*Ich komme nicht zu euch mit Weisheit.*" Schau dir den Mann an, der die Weisheit hatte. Schau dir den Mann an, der das Stipendium hatte. "*Ich komme nie zu euch mit so einem Wort.*"

(**1. Korinther**, das **2. Kapitel des 1. Korintherbriefs.**) Oh, ich wünschte... Dann lass es uns einfach lesen. Kannst du kurz stehen und lass uns nur ein oder zwei Verse lesen? Ich würde es nur gerne lesen, damit du nicht...

Es würde sogar die Leute auf dem Band dazu bringen, wieder darauf zurückzukommen; es würde ihnen eine Chance geben: **1 Korinther, das zweite Kapitel.** Hört auf diesen großen Apostel hier, Paulus, **den intellektuellen Diener Gottes.**

Schauen wir mal hier nach. ... *Ich, Paul,... Wenn ich zu euch komme, kam ich nicht mit Redekunst,... der Weisheit, dir das Zeugnis Gottes zu verkünden...* (Ich habe nie gesagt: "Ich bin Dr. So-und-so. Seht ihr?)

Denn ich bin entschlossen, unter euch nichts zu kennen, außer Jesus Christus und ihn gekreuzigt. Und ich war bei dir in Schwäche, Angst und viel Zittern. ...

Meine Rede und mein Flehen waren nicht mit verlockenden Worten menschlicher Weisheit, sondern als Demonstration des Geistes und... Macht – Gottes:

149 Da: Seht ihr, da ist das Evangelium. Seht ihr? Jesus sagte: *"Geht in die ganze Welt hinaus und predigt das Evangelium."* Er sagte nicht: *"Geh lehren"*, er sagte: *"Geh predigen."*

Ich bin nicht nur hingegangen, um die Lehre zu lehren, weil er sagte: *Geh in alle Nationen und lehre auch*, sondern er sagte auch: Predige *das Evangelium*. Und Gott war da, um sicherzustellen, dass die Demonstration des Heiligen Geistes im Übernatürlichen Gottes vorhanden war. Und wir sahen, wie die Stürme aufhörten. Wir haben gesehen, wie sich das Wetter verändert hat. Wir sahen Menschen, die von Tuberkulose geheilt wurden, und Menschen, die nicht einmal ein Baby bekommen konnten. Sie haben jetzt vier.

Acht Jahre später bekam ich eine Nachricht von einem Pastor. *"Wir hatten ein Ehepaar, das dich bat, für sie zu beten, weil sie acht Jahre verheiratet waren und keine Kinder bekommen konnten. Und du hast für sie gebetet, und jetzt haben sie vier."* Okay, das war etwa acht Jahre später, als ich es herausgefunden habe. Sieh diese Dinge, die Gott mit Seinem Wort begleitet, um sicherzustellen, dass du Sein Wort predigst.

Mit anderen Worten: Demonstriere die Kraft, und diese Zeichen werden ihnen folgen. Nur das Unterrichten reicht nicht. Ich hätte auch ins Ausland gehen und dort als Lehrer kläglich scheitern können. Oh, wir haben eine neue Doktrin. Wir möchten es mit Ihnen teilen. Und es wird einfach im Wind vergehen. *Es braucht den tatsächlichen Geist Selbst, der diese Zeichen demonstriert.*

Hör dir das an. "Dass euer Glaube nicht in der Weisheit des Menschen stehen soll, sondern in der Kraft Gottes". Oh, mei. Seht ihr, um den Mann zu verändern... *Nicht das, was ich erklären und sagen kann: "Er ist nicht derselbe", wenn Er derselbe ist.*

Wenn ich das mache, es zeigt zu mir. Wenn mir ein Mann das sagt, würde es mir zeigen, dass er die Offenbarung, die dreifache Offenbarung Gottes, nicht hat. Seht ihr? Jetzt...

Und wie auch immer... in Schwäche... unter euch, die vollkommen: (Reifen) doch wir sind nicht mit der Weisheit der Welt, sondern der Fürsten dieser Welt, die zu nichts kommen: Aber wir sprechen die Weisheit Gottes in... ein Geheimnis, ...

(Seht ihr, das dreifache Geheimnis Gottes)... sogar die verborgene Weisheit, die Gott vor der Welt zu unserer Herrlichkeit bestimmt hat: Unser Doxa. Was keiner der Fürsten dieser Welt wusste:..

Weißt du, so sehr die ganze Welt auch von Präsident Trump denkt, er hat nicht das, was du hast. Er mag Milliarden von Dollar haben, aber er hat kein ewiges Leben. Er hat nicht die Herrlichkeit Gottes, das Doxa Gottes.

*(Keiner der Priester, Rabbiner, Verzeihung oder sonst etwas wusste davon)... **denn hätten sie es gewusst, hätten sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt:***

*Du sagst: "Du irrst dich bei Rabbinern und Predigern dort." **Wer hat Ihn gekreuzigt?** (Rabbinern und Predigern) Oh, immer weiter und weiter könnten wir weiterlesen; lesen (Seht ihr?) weiter... Zeit sparen, denn wir haben gerade...*

Es ist noch nicht spät, aber wir haben hier genug zu sagen, wenn der Herr uns helfen wird.

150. *Jetzt, Mangel daran, jetzt... Und Paulus, dieser große intellektuelle Mann, versuchte nie, seine großen theologischen Begriffe an das Volk auszudrücken.*

Er nahm demütig das Wort des Herrn an und lebte das Wort so, dass es es ausdrückte.

Er lebte so gottgefällig, bis sie Jesus Christus in ihm so sehr sahen, bis sie sein Taschentuch wollten, um es den Kranken zu überlegen.

Da ist das Leben Christi. Nicht das, was manche... "Oh, seht ihr, Elijah hat das schon vor langer Zeit gemacht, seinen Stock gelegt, aber oh, das waren die Zeiten von Elijah." Nun, das dachte die Welt.

Der intellektuelle Priester und Dinge, und die Kirchen jener Zeit dachten das, aber für die Gläubigen wussten sie es besser. Sie sahen die Offenbarung Christi, die in Elias war:

*Dasselbe Ding war **in** Paulus, er drückte das gleiche Leben aus, denn er war ein Prophet. Seht ihr? Er sagte die Dinge, die genau so geschahen, voraus, wie sie waren, und sie wussten, dass das Gottes Identifikation eines Propheten war. Und sie wussten, dass er Gottes Prophet war. Man konnte sie davon überhaupt nicht abbringen.*

Jetzt hört zu, Brüder und Schwestern. Elija war ein Mann, erfüllt vom gesalbten Wort Christi. Und als er seinen Körper auf den des toten Jungen legte, stellte er in seinem Körper die Auferstehung und das Leben dar.

Und er legte seine Hände auf die des Jungen und seine Lippen auf die des Jungen, und hauchte in diesen Körper den Atem des Lebens, und dieser Junge erwachte wieder zum

Leben. (Eine Art Auferstehung).

Hat Gott nicht dasselbe mit Adam gemacht? Den Lebensatem in seinen Mund atmen? Nun, dann war ein bisschen Gott in diesem Mann.

Und Elisa war so erfüllt von dieser belebenden Kraft in sich (jener gesalbte Christus, das Wort), dass sie, als er schließlich selbst starb, eines Tages den Leichnam eines Mannes auf seine Knochen warfen, die in jenem Grab lagen.

Und der Mann kletterte aus dieser Grube hoch, weil sein lebloser Körper mit dieser belebenden Kraft Gottes in Kontakt gekommen war und ihn wieder lebendig gemacht hatte.

Und wir haben ein Versprechen von Gott Selbst in **Römer 8:11: *Aber wenn der Geist seines*** (der gesalbte Christus, das Wort), ***der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, wird der, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Körper durch seinen Geist*** (seinen gesalbten Christus, das Wort), ***der in euch wohnt, beleben.*** Und wir wissen, dass der Leiche, der tot ist, eine Leiche ist, kein sterblicher Körper, also spricht Paulus von diesem Körper, in dem wir jetzt leben, der sterben kann.

Er spricht nicht vom Millennium. Er spricht von der Leiche dieses Todes. Gott, der im Körper dieses Todes lebt, kann diesen Körper so beleben, dass er sich von sterblich zu unsterblich wandelt.

Und warum nicht, wenn der einzige unsterbliche König in deinem Körper lebt, glaubst du, dass der Körper größer ist als das Leben, das diesen Körper regiert? Wenn du den Geist, keinen Geist, irgendeinen Geist in dir hast, bist du tot. Aber wenn der Unsterbliche König in dir lebt, kannst du nicht sterben.

Deshalb fährt er fort: **12: *Darum, Brüder, sind wir Schuldner, nicht gegenüber dem Selbst, sondern um nach sich selbst zu leben. 13 Denn wenn ihr nach sich selbst lebt, werdet ihr sterben; aber wenn ihr durch den Geist die Taten des eigenen Selbst ermüdet, so werdet ihr leben.***

Und oh, was für ein Leben du führen wirst.

14 *Denn so viele, wie vom Geist Gottes geführt werden, sind die Söhne Gottes.*

15 *Denn ihr habt den Geist der Knechtschaft nicht wieder empfangen, um zu fürchten; aber ihr habt den Geist der Adoption empfangen, wohin wir rufen: Abba, Vater.* Gott sei Dank.

16 *Deshalb wird der Geist selbst mit eurem Geist Zeugnis ablegen, dass ihr die Kinder Gottes seid:*

Und wie bezeugt Gottes Geist? Er lebt, bleibt und benutzt deinen eigenen Körper wie seinen eigenen. So kannst du erkennen, dass du zu Seinem Wort gesalbt wurdest.

151 *Selbst als sie sahen, wie Petrus diese Dinge voraussagte, die eintreten, sagten sie: "Lass seinen Schatten über mich ziehen." Amen. Das ist die Kirche. Das sind diejenigen, die es glauben. Ja, mein Herr.*

Es wurde enthüllt durch... Warum hat Paulus das gesagt? "Weil ich einen Ph., LL.D. und so weiter habe, glauben sie mir"? Nein, sagte er: "Ich habe all diese Dinge vergessen. Die Weisheit des Menschen", sagte er, "musste sterben.

Und ich kenne Ihn in der Kraft Seiner Auferstehung. So komme ich zu euch, mit der Demonstration von Gottes Kraft." Was war es? Jesus Christus gestern, heute und für Ewigkeit derselbe zu machen.

152 *Die gleichen Werke, die Jesus tat, tat Paulus dasselbe.* Was? Wovon redest du, Bruder Branham? *"Wir alle wissen, dass Johannes 14:12, die Werke Christi, nur für euch bestimmt waren."*

"Nun, Bruder Branham, wie kannst du sagen, dass Paulus sie getan hat? Oh, Mann." Jetzt sieht man, wie sie das Wort verdrehen müssen, um ihre eigenen Doktrin zu entwickeln.

Je mehr wir aus seiner Predigt lesen, desto mehr bin ich fest davon überzeugt, dass diese Männer, die sich gegen **Johannes 14:12** stellen, nicht einmal eine Ahnung haben, worum es in dieser Botschaft eigentlich geht.

Für sie ist es nur ein Doktrin, etwas, worüber man streiten kann. Und ich habe wirklich Mitleid mit ihnen, weil sie blind sind und die Blinden führen und alle in den Graben fallen werden.

Wie kann man sagen, dass "er" ein persönliches Pronomen ist und nur von einer Person spricht? Und dann nutzt man das, um eine Lehre zu schaffen, die der Lehre des Propheten Gottes völlig widerspricht.

Er der an den Sohn Gottes glaubt, soll ewiges Leben haben. Oh, das ist "er". *Ich schätze, das ist Singular. Das ist eine Person. Ich schätze, das ist nur Bruder Branham, der ewiges Leben hat."* Seht ihr, wie dumm das ist? *Er der an mich glaubt, wird sich nicht schämen.*

Darf also nur Bruder Branham sich nicht schämen? Wir können es auch nicht. Seht ihr wie? Weil sie die Worte eines Mannes verwenden.

Weil sie jemanden benutzen, der einige Dinge über die Sprache verstand, und er sagte etwas beiläufig, weil er mir sagte, ich ***habe nie über Johannes 14:12 gepredigt, weil ich es nicht verstanden habe.*** Also sagte er einfach etwas wie Bruder Branham, um einige zum Nachdenken zu bringen. Das haben sie getan. Damit einige rausgehen. Das haben sie getan. Gott nimmt manchmal die Lippen eines Mannes und sagt etwas, das die Leute ins Stolpern bringt. Wir sollten keinen Mann anschauen. Wir sollten auf Gott schauen, der diesen Mann benutzt.

Aber er sagte genau hier: "***Die gleichen Werke, die Jesus getan hat, hat Paulus dasselbe getan.***"

Zeig mir jetzt, wo Paulus das nicht getan hat. Und wenn du glaubst, dass Paulus das getan hat, warum hältst du dann an deiner Theologie fest, dass **Johannes 14:12** nur von einer Person spricht, William Branham?

Und Bruder Branham selbst sagte, dass die Werke, die Jesus tat, auch Paulus tat. Lass mich es noch einmal lesen... "***Die gleichen Werke, die Jesus tat, tat Paulus dasselbe.***"

Jetzt habt ihr alle die Bücher. Hat er das nicht gesagt? Aber hatte Paulus die Unterscheidung des Geistes wie William Branham und Jesus gehabt? Er hat Geister vertrieben, das weiß ich.

Aber wann sprach Paulus mit jemandem, so wie Jesus, mit der Frau am Brunnen und las die Gedanken und Absichten des Herzens? Zeig mir, wo, denn ich warte darauf, korrigiert zu werden.

Unterscheidung ist nicht das Werk Christi. Fernsehen ist keine Arbeit, die du machst. Ein Programm zu sehen, das man sehen kann, ist eine Art Vision. Es heißt nicht umsonst Tel-a-Vision (Fernsehen). Eine Vision zu sehen ist nicht das Werk eines Menschen. Bruder Branham sagte nicht: Zeig mir eine Vision oder ich werde eine Vision hervorbringen. Gott hat es getan.

Unterscheidung ist also nicht das Werk Christi. Unterscheidung liegt im Geist und Herzen, es ist keine Handlung. Die Arbeit ist "***Ergon***", was bedeutet, Arbeit, Labor, etwas, das man tut. Nicht etwas, das dir in einer Vision gezeigt wird.

Das ist **Hebräer 4:12**, das lebendige Wort Selbst, nicht **Johannes 14:12**. Aber das zeigt nur, dass sie keine Ahnung haben, was Gott tut und in dieser Stunde in einer Braut erfüllen soll.

Unser Leben ist tot, verborgen oder bedeckt vom gesalbten Leben Christi, und so soll die Braut für diese Generation ein vollkommenes Spiegelbild des Lebens Christi selbst werden.

Wenn wir auf Männer wie Columba und Martin zurückblicken, die etwas im Leben von Elija gesehen haben.

Diese Männer selbst folgten dem ihnen vorgegebenen Muster und legten ihre eigenen Körper auf Tote, und diese Toten kamen wieder zum Leben.

Und William Branham legte seinen Körper auf einen Mann, der an Tuberkulose gestorben war, legte seine Hände auf seine Hände und seinen Mund auf den Mund dieses Mannes, und Gott hauchte dem Mann den Atem des Lebens zurück.

Oh, Brüder und Schwestern, habt ihr solche Angst, Gott euren Körper benutzen zu lassen, wenn Er sich danach sehnt?

Ich habe auf meiner ersten Reise nach Afrika Männer und Frauen mit Tuberkulose getroffen, und es gab vier Menschen mit Tuberkulose. Ich habe jeden einzelnen von ihnen die Hände aufgelegt. Und wie kannst du das tun, wenn du den Menschen mehr fürchtest als Gott?

Ich musste dort im Januar in Minnesota Eis knacken, um Gläubige zu taufen, und wurde nie krank, und ich habe das Gleiche in Südafrika während ihres Winters dort gemacht.

Zeigen Sie mir eine Person, die in einem kalten See oder Bach getauft wurde und krank wurde, weil sie Eis brechen musste, um sie zu taufen. Wovor haben wir dann solche Angst? Andere haben es getan.

Ich habe es wieder in Südafrika gemacht, wurde nie krank. Das ist ein Werk Christi. Bruder Branham sagte: ***"Die gleichen Werke, die Jesus tat, tat Paulus dasselbe."***

Und sie sahen Gott, den großen Vater, der es im brennenden Busch gezeigt hatte, hatte es Paulus gezeigt, und hier wurde es demonstriert; und er ist in jeder Zeit Derselbe.

War es Paulus, der der brennenden Feuersäule erschien, oder erschien die brennende

Feuersäule Paulus? Warum hat Paulus es gesehen und die anderen nicht? Seht ihr, das ist kein Werk Gottes. Das ist eine Vision. Das ist, etwas zu sehen, das andere nicht sehen, das ist die Offenbarung der Offenbarung des Wortes. Alles klar.

Gottes dreifache Art: gestern, heute und für Ewigkeit. Was? Erlöser in Seiner Kirche; Vorherrschaften im kommenden Königreich. Amen. Seht ihr es? So perfekt, wie es nur sein kann.

153 *Oh, Warnung. Der Heilige Geist ist der einzige Offenbarer der göttlichen Offenbarung Christi. Es gibt keine Schule, die das tun kann; Kein Gelehrter kann das, kein Mensch, wie gut gebildet, wie gottesfürchtig oder sonst etwas;*

Es gibt keinen Mann, der das kann. Ich könnte hier richtig brennen. Wie viele sind Christen, wiedergeboren (Hände hoch), erfüllt vom Heiligen Geist? Alles klar. Los geht's. Alles klar.

Bemerken Sie, und Er wird es nur mit den Vorbestimmten tun. Genau das. "Alles, was der Vater mir gegeben hat, wird kommen, und kein Mensch kann kommen außer dem Vater, der ihn Mir zuerst gibt."

Also, was bringt es, sich mit ihnen zu beschäftigen? Mach dir keinen Ärger mit ihnen, lass sie einfach auf die Blinde gehen, und schon bald zeigen sie ihre Blindheit, indem sie in den Graben fallen.

"Oh, Jerusalem, Jerusalem, wie oft hätte ich dich wie ein Huhn ihrer Brut gehalten, aber du würdest nicht." Also ließ Er sie einfach gehen.

Aber Gott hat einen auserwählten Samen, der das Licht der Stunde erfassen wird, und die dreifache Offenbarung, von der Bruder Branham dort spricht und von allen, die gehört und verstanden haben, wird kommen.

Lasst uns unsere Häupter im Gebet senken.

Gnädiger Vater. Wir sind dankbar, Herr, für Dein Wort, dass Du es uns offenbart hast. Du kommst durch die Taufe des Heiligen Geistes in unser Herz.

So hast du Dein Wort geöffnet, wie es 1. Korinther 2 heißt, dass kein Mensch die Dinge Gottes sehen und verstehen kann, außer dass der Geist Gottes in ihm ist. Und so, Herr, sind wir einfach dankbar dafür. Und wir sind dankbar, dass du in uns bist. Und wir sind tatsächlich dankbar, dass wir vor den Fundamenten der Welt in Sinn waren. Und nun kommst du heute in uns, um jenes Wort auszusprechen, das Du uns zum Leben gegeben

hast. Im Namen Jesu Beten wir. Amen. Amen.